

## Motiv 5

Vollaktives PC/Multimedia/Heimkino-Lautsprechersystem  
mit integriertem 5.1-Verstärker und Fernbedienung

**Teufel**

### **Zur Kenntnisnahme**

Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen keinerlei Verpflichtung seitens der Lautsprecher Teufel GmbH dar.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Lautsprecher Teufel GmbH darf kein Teil dieser Bedienungsanleitung vervielfältigt, in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder durch Aufzeichnungen übertragen werden.

© Lautsprecher Teufel GmbH  
Version 1.3  
Juli 2009

### **Originalverpackung**

Wir empfehlen ein Aufbewahren der Verpackung, wenn Sie das achtwöchige Rückgaberecht in Anspruch nehmen wollen, denn wir können den Lautsprecher nur MIT ORIGINAL-VERPACKUNG zurücknehmen. Leerkartons sind nicht erhältlich!

### **Warenzeichen**

© Alle Warenzeichen sind Eigentum Ihrer jeweiligen Eigner.

### **Technische Daten**

Die technischen Daten finden Sie auf unserer Homepage unter **[www.teufel.de](http://www.teufel.de)**

### **Kontakt**

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:

Lautsprecher Teufel GmbH  
Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66  
10783 Berlin (Germany)  
Tel.: +49(30) - 30 09 300  
Fax: +49(30) - 30 09 30 30  
**[www.teufel.de](http://www.teufel.de)**

### **Garantiebestimmungen**

12 Jahre Garantie für Lautsprecher und 2 Jahre Garantie für Endstufen und Elektronik ab Kaufdatum auf Material und Arbeitszeit, mit Ausnahme von Beschädigung aufgrund gebrauchswidriger Benutzung oder elektrischer oder mechanischer Überlastung. Als Garantiebeleg gilt das Original unserer Rechnung. Diese Garantie gilt ausschließlich für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die von einem Endverbraucher zur privaten Nutzung von Teufel erworben wurden. Die Garantie gilt nicht für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die durch einen anderen Händler an den Endverbraucher gelangen. Bei einem privaten Weiterverkauf von Teufel-Produkten kann die Garantie auf den Erwerber übertragen werden, solange der Original-Kaufbeleg mit übergeben wird.

### **Rückgabe**

Teufel gewährt ein achtwöchiges Umtausch- bzw. Rückgaberecht mit Rückerstattung des gezahlten Kaufbetrages.

Die Rückgabe einzelner Komponenten eines Sets ist nur zulässig, wenn diese Komponenten auch einzeln von Lautsprecher Teufel zum Kauf angeboten werden. Mit der Rückgabe einer oder einzelner Komponenten verfällt der Preisnachlass, den Lautsprecher Teufel auf alle Komponenten eines Sets im Rahmen des Setpreises gewährt. Der Kunde erhält deshalb für die zurückgegebenen Komponenten nur die Differenz erstattet, die zwischen dem Setpreis und dem Kaufpreis der Einzelteile besteht, die er behält. Im wirtschaftlichen Ergebnis steht der Kunde dann so, als ob er von Anfang an die bei ihm verbleibenden Komponenten zum Einzelpreis erworben hätte.

Weitere Informationen zum Thema Rückgabe finden Sie auf dem Rückgabe-Formular, welches der Sendung beiliegt oder online im Support-Bereich unserer Website [www.teufel.de](http://www.teufel.de)

Im Falle einer Rückgabe handeln Sie bitte nicht ohne vorherige Rücksprache mit Lautsprecher Teufel.

**Nur wenn Sie die Rückgabe vorher telefonisch anmelden und den Vorgang mit uns besprechen, können wir die Rücknahme bearbeiten und akzeptieren!**

## Inhalt

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>Seite</b>	<b>3</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>Seite</b>	<b>4</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>Seite</b>	<b>5</b>
<b>Auspacken · Lieferumfang · Zubehör</b> .....	<b>Seite</b>	<b>6</b>
<b>Zubehör (optional)</b> .....	<b>Seite</b>	<b>7</b>
<b>Aufstellung</b>		
PC-System .....	<b>Seite</b>	<b>8</b>
Heimkino-System .....	<b>Seite</b>	<b>9</b>
<b>Anschluss</b>		
Satelliten .....	<b>Seite</b>	<b>10</b>
5.1-Soundkarte .....	<b>Seite</b>	<b>11</b>
DVD-Player/Recorder .....	<b>Seite</b>	<b>12</b>
Stereoquellen .....	<b>Seite</b>	<b>13</b>
AV-Receiver .....	<b>Seite</b>	<b>14</b>
<b>Einstellung</b>		
5.1 Soundkarte .....	<b>Seite</b>	<b>15</b>
DVD-Player · Receiver .....	<b>Seite</b>	<b>16</b>
<b>Bedienungselemente Subwoofer</b> .....	<b>Seite</b>	<b>17</b>
<b>Inbetriebnahme · Fernbedienung</b> .....	<b>Seite</b>	<b>18</b>
<b>Probleme und Lösungen</b> .....	<b>Seite</b>	<b>19</b>
<b>Probleme und Lösungen · Reinigung · Technische Daten</b> .....	<b>Seite</b>	<b>22</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>Seite</b>	<b>23</b>

## Sicherheitshinweise

### Beachten Sie im Folgenden unsere Sicherheitshinweise.

Verpackungsmaterialien (wie z.B. Folienbeutel) gehören nicht in Kinderhände, da beim Spielen eine Erstickungsgefahr droht.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit elektrischen Geräten, es besteht Stromschlaggefahr!

### Im Notfall:

Ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose und konsultieren Sie unseren Techniker, wenn folgendes eingetreten ist:

- ▶ falls Stecker oder Zuleitung beschädigt sind
- ▶ falls Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Innere des Gerätes gelangt sind
- ▶ falls das Gerät Regen bzw. direkter Wasserberührung ausgesetzt war
- ▶ falls das Gerät nicht spielt, obwohl Sie nach Gebrauchsanweisung vorgegangen sind
- ▶ falls das Gerät fallengelassen oder auf andere Art beschädigt wurde

Für Vorfälle die aus einer Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise resultieren können wir keine Haftung übernehmen.

**Grundsätzlich:** Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sehr sorgfältig durch! Sie sollten unbedingt alle Sicherheitshinweise und Bedienungsanweisungen vor Inbetriebnahme des Gerätes zur Kenntnis nehmen. Heben Sie diese Bedienungsanleitung auch zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

**Unbedingt:** Beachten Sie die Bedienungsanleitung: Alle Anweisungen zur Inbetriebnahme und zum dauernden Gebrauch sollten Sie dann auch befolgen.

**Zur Reinigung:** Versuchen Sie nicht, die Geräte mit Haushalts-Chemikalien zu reinigen, dies könnte die Oberflächen beschädigen. Nehmen Sie dazu einfach ein trockenes Tuch. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker.

**Vorsicht Nässe und Sonne:** Betreiben Sie die Geräte nie in feuchten Räumen, also in der Nähe von Badewanne, Dusche, Waschbecken, Ausguss, nicht im feuchten Keller oder am Swimmingpool, also grundsätzlich nicht dort, wo es feucht ist. Setzen Sie die Lautsprecher niemals hoher Luftfeuchtigkeit aus und vermeiden Sie auch direkte Sonnenbestrahlung. Das Gerät darf weder Spritzwasser noch anderen Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Auch mit Wasser gefüllte Behältnisse (z.B. Vasen) dürfen nicht auf dem Gerät platziert werden.

**Zur Standortfrage:** Verwenden Sie die Geräte nicht unbestimmt in Fahrzeugen, an labilen Standorten, auf wackeligen Stativen oder Möbeln, an unterdimensionierten Halterungen etc. Die Lautsprecher könnten herunterfallen und Personenschäden verursachen, infolge dessen auch Sie selbst Schaden nehmen. Lautsprecher – speziell wenn auf Ständern oder auf dem TV/Monitor positioniert – können trotz fester Platzierung und grundsätzlicher Kippsicherheit durch Außeneinwirkung (am Kabel ziehen, über das Kabel stolpern, unbeabsichtigter Körperkontakt) umfallen und aufgrund ihres Eigengewichts Schaden nehmen und anrichten. Gleiches gilt für nicht fachmännisch angebrachte oder unangemessene Wandhalterungen an eventuell nicht tragfähigen Wänden. Verwenden Sie zur Befestigung nur geeignete Wandhalter. Vergewissern Sie sich der Tragfähigkeit der Wände. Das Gerät darf nicht in die Nähe von Wärmequellen gestellt werden. Dazu zählen Heizkörper, Öfen, aber auch sonstige wärmespendende Geräte (z.B. Verstärker). Gleichsam dürfen keine Wärmequellen auf dem Lautsprecher platziert werden, wie z.B. Heizlüfter oder Kerzen.

**Zur Belüftung:** Schlitze und Öffnungen im Gehäuse sind zur Ventilation vorgesehen. Sie sollen einen zuverlässigen Betrieb gewährleisten und das Gerät vor Überhitzung bewahren. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden, auch nicht dadurch, dass Sie das Gerät auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnlich weiche Oberfläche stellen. Legen Sie keine Zeitungen, Tischdecken, etc. auf das Gerät. Insbesondere die Kühlplatte der Verstärkerelektronik darf nicht abgedeckt oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Eine zusätzliche aktive Kühlung des Geräts ist generell nicht zulässig.

**Zur Stromversorgung:** Der Subwoofer darf nur von einer Stromquelle mit der richtigen Spannung, wie es das Kennzeichnungsetikett vorgibt, gespeist werden. Falls Sie sich nicht über Ihre Stromversorgung zuhause im Klaren sind, fragen Sie uns um Rat oder bei Ihrem Stromversorger nach. Das Gerät bedarf keiner Erdung. Zum Anschluss an die Netzsteckdose verwenden Sie bitte nur das dazugehörige zweipolige Netzkabel. Dieses Netzkabel darf keinesfalls modifiziert werden. Polarisations- und Erdungsvorschriften dürfen nicht umgangen werden. Für die Aufnahme des Netzkabels ist nur eine zweipolige Netzsteckdose geeignet. Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf »off« steht, bevor Sie es an eine Stromquelle

**Zur Verkabelung:** Die Anschlusskabel bitte gerade und bündig zu Wand und Boden verlegen. Bei in Schlaufen verlegten Kabeln droht Stolpergefahr. Außerdem können dadurch Interferenzen entstehen und das Klangbild stören. Zuführende Stromkabel sollten so verlegt werden, dass es unwahrscheinlich ist, dass man auf sie tritt, oder dass sie durch schwere Gegenstände von oben oder seitlich gequetscht werden. Beschädigte Kabel müssen ausgetauscht werden. Besondere Aufmerksamkeit sollte man auf die Kabel-Stecker-Verbindung, auf die Netzsteckdose und auf den Kabelaustritt am Subwoofer richten. Das spannungsführende Kabel und Leitungen, mit denen die Lautsprecher verbunden sind, sollten regelmäßig auf Isolationsfehler oder Bruchstellen überprüft werden. Bei Feststellung eines Fehlers müssen die Geräte und die Verkabelungen sofort spannungslos geschaltet und die defekte Verkabelung ersetzt werden.

**Bei Ruhezeiten:** Bei längerer Abwesenheit oder Nichtgebrauch sollten Sie das Stromkabel des Subwoofers aus der Steckdose ziehen.

**Bei Gewitter:** Um Schäden durch Blitzschlag zu vermeiden, sollte das Gerät ausgeschaltet und zusätzlich der Netzstecker gezogen werden, bereits wenn ein Gewitter erwartet wird.

**Überlastungsgefahr:** Sie sollten Wandsteckdosen, Verlängerungskabel, integrierte Gerätesteckdosen nicht überlasten, da dies unter Umständen zu Kurzschlüssen, ja sogar zu Bränden führen kann. Vermeiden Sie auch bei einem passenden Verstärker den Lautstärkeregel sehr weit aufzudrehen, besonders wenn Sie die Bässe mittels des Bassreglers, der Loudness-Taste oder eines Tiefbass-Boost-Schalters angehoben haben.

**Fremdkörper und Flüssigkeiten:** Diese sollten in keinem Falle durch die Öffnungen des Gerätes ins Innere gelangen, da sie hochspannungsführende Teile berühren könnten, was wiederum Kurzschlüsse und Brände nach sich ziehen könnte. Deswegen keine Flüssigkeiten jedweder Art auf dem Gerät verschütten. Fehlerbeseitigung: Versuchen Sie zunächst nicht das Gerät selbst zu reparieren. Kontaktieren Sie zuerst unseren Service und lassen sich autorisieren, falls Sie meinen, den Fehler selbst beheben zu können. Ansonsten muss das Gerät an unsere Service-Adresse eingeschickt werden.

**Transport:** Das Gerät sollte mit einer Sackkarre unter größter Vorsicht transportiert werden. Beachten Sie, dass unebene Bodenbeschaffenheiten, plötzliches Anhalten oder unangemessener Kraftaufwand zu einem Umfallen von Sackkarre und Transportgut führen können.

**Die Ersatzteilfrage:** Lautsprecher Teufel versorgt Sie innerhalb der Garantiezeit mit Ersatzteilen. Ihre Garantie geht nicht verloren, wenn Sie selbst vor Ort den Teileaustausch mit Lautsprecher Teufel Ersatzteilen vornehmen.

**Ungewöhnliche Geräusche:** Falls irgendwelche ungewöhnlichen Geräusche während des Betriebes auftreten, oder sich der Klang verzerrt, muss sofort die Leistung des Verstärkers soweit gedrosselt werden, dass das System klanglich sauber spielt.

**Anschließen und Wechsel der Sicherung:** Ziehen Sie den Netzstecker. Eine defekte Sicherung darf nur durch eine gleichwertige ausgetauscht werden.

**Zur Lautstärke:** Große Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Speziell wenn ein Subwoofer im »Standby/Auto On«-Modus durch einen Bassimpuls eingeschaltet wird und er auf voller Lautstärke steht, können plötzlich hohe Schalldrücke erzeugt werden. Neben körperlichen Schäden sind auch etwaige psychologische Folgen zu beachten. Besonders Kinder und Haustiere bedürfen Ihrer Obacht. Stellen Sie ggf. den Lautstärkeregel Ihres Signalquellengerätes auf einen niedrigen Pegel ein. Halten Sie bei hohen Lautstärken immer einen gewissen Abstand zum Gerät und nie Ihre Ohren direkt an den Lautsprecher.

**Sehr geehrter Lautsprecher Teufel-Kunde,**  
vielen Dank für den Kauf des Motiv 5.

Mit diesem Boxen-Set von Teufel haben Sie sich für ein formschönes und leistungsstarkes Multimedia/Home Entertainment-System entschieden, das trotz seiner kompakten Abmessungen einen hervorragenden Klang bietet.

Der Betrieb dieses Sets ist wahlweise über einen Mehrkanal-AV-Receiver/Verstärker (teilaktiv) oder eigenständig ohne einen zusätzlichen Verstärker (vollaktiv) direkt über einen PC oder DVD-Spieler mit Decoder möglich. Auch Stereoquellen wie MP3-Player, Sat-Receiver, TV-Gerät, Spielkonsole, CD-Player oder DJ-Mixer lassen sich sehr gut zusammen mit dem Motiv 5 verwenden.

Der Subwoofer des Motiv 5 verfügt über sechs integrierte Endstufen: eine für den integrierten Basslautsprecher und fünf für die Satelliten. Rückseitig befindet sich ein analoger 5.1-Eingang zum direkten Anschluss von kompatiblen Soundkarten, DVD-Playern, einer Decoderstation oder Receivern mit Subwoofer/Pre-Out-Ausgang.

Das Set enthält ab Werk alle für eine Surroundwiedergabe notwendigen Einzelteile. Nur für die Kabel und die Signalquelle müssen Sie noch sorgen – zum Beispiel einen DVD-Player mit analogen 5.1 Ausgängen. Eine Auswahl an geeigneten Kabeln sehen Sie auf unserer Website [www.teufel.de](http://www.teufel.de) im Bereich »Zubehör«.

Da die Aufstellung einen entscheidenden Einfluss auf die Klangcharakteristik eines jeden Surround-Systems hat, empfehlen wir Ihnen, sich Zeit für die richtige Positionierung aller Lautsprecher zu nehmen. Sie finden in dieser Bedienungsanleitung alle notwendigen Hinweise für die korrekte Aufstellung und Bedienung unseres Multimedia/Heimkino-Sets Motiv 5.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme vollständig durch und bewahren Sie diese zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf. Wir empfehlen zudem eine Lagerung der Verpackung.



Bitte notieren Sie sich die auf einem Aufkleber am Karton befindliche Serien-Nummer zusammen mit der Rechnungsnummer hier:

Meine **Rechnungsnummer** lautet

.....

Meine **Serien-Nummer** lautet

.....

**Bitte notieren Sie die Serien-Nummer und Rechnungsnummer**

Diese Serien-Nummer und die Rechnungsnummer erleichtern uns im Servicefall eine zügige Bearbeitung Ihres Anliegens.

Falls beim Betrieb Schwierigkeiten entstehen oder gar vermeintliche Defekte vermutet werden, lesen Sie sorgfältig die Rubrik »Probleme und Lösungen« auf den Seiten 19 bis 22 durch. Dort finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen.

# Teufel

**Bitte prüfen Sie vorab die Vollständigkeit des Systems.**

**Achtung**  
Mindestens innerhalb der achtwöchigen Rückgabefrist sollten die Kartons aufbewahrt werden, denn NUR bei einer Rücksendung der Ware in der gelieferten ORIGINALVERPACKUNG können wir den vollen Kaufpreis erstatten!

### Auspacken

Klappen Sie die Laschen der Kartonoberseiten nach hinten, entnehmen Sie die Styroporteile und heben Sie den/die jeweiligen Lautsprecher vorsichtig aus dem Karton.

Wir empfehlen, die Kartons nicht zu entsorgen, um im etwaigen späteren Service-Fall einen sicheren Transport zu gewährleisten.

Das Motiv 5 wird als Komplettsystem geliefert.



◀ **Subwoofer A 500 SW**

### Lieferumfang

- ▶ 1 x Motiv 5-Subwoofer A 500 SW mit integriertem 5.1-Verstärker
- ▶ 5 x identische Motiv 5-Satellitenlautsprecher MO 5 FCR
- ▶ 1 x Motiv 5-Fernbedienung A 500 RC inkl. Batterien
- ▶ 5 x U-Profil zur Fixierung der Satelliten an Wandhalter/Ständer.
- ▶ Schrauben zur Montage.
- ▶ 20 Gummifüße für die Satelliten.
- ▶ 1 x Kaltgerätekabel zur 230 V Wechselstromversorgung,



◀ **5 x Satelliten-Lautsprecher MO 5 FCR**



◀ **Motiv 5-Fernbedienung A 500 RC**



◀ **U-Profil**



◀ **Kaltgeräte-Kabel**

**Warnung:**  
Eine Verwendung nicht geeigneter Batterien kann zu Schäden führen. Ersetzen Sie die Batterien nur durch identische oder gleichwertige Modelle. Setzen Sie die Batterien keinesfalls exzessiver Hitze aus wie z.B. Sonne oder Feuer. Falls das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird: Entfernen Sie bitte die Batterien aus der Fernbedienung und verwahren diese an einem geeigneten Ort. Sie verhindern so mögliche Schäden durch auslaufende Batterien.

**\*Sämtliches optionales Zubehör können Sie bei Bedarf z.B. einfach in unserem Zubehörbereich im Internet bestellen: [www.teufel.de](http://www.teufel.de)**

### Zubehör \*

Das Motiv 5 wird wegen der unterschiedlichen Kundenanforderungen ohne jegliches Zubehör ausgeliefert. Passendes optionales Zubehör für das System ist auf der folgenden Seite abgebildet.

Bitte prüfen Sie vorab die Vollständigkeit des Systems.

## Zubehör (optional)

### Teufel Lautsprecherkabel 2 x 2,5 mm<sup>2</sup>



Hochflexible Kupferlitze (650 Adern) mit durchsichtiger Ummantelung und Markierung für richtige Polung. Auf vielfachen Kundenwunsch ist unser Kabel auf praxisnahe Längen vorkonfektioniert. Dieses Kabel empfehlen wir insbesondere wenn Sie das Motiv 5 an einem AV-Receiver betreiben und/oder Kabel-längen von mehr sechs Meter pro Box überbrückt werden müssen.

### Teufel Spannungsreduzierer



Eigens von Teufel entwickelter Kabel-Adapter. Ermöglicht den Anschluss des Motiv 5 an Verstärker/Receiver, die keinen speziellen Subwoofer-Ausgang (»Sub Out«) im Cinch-Format, sondern nur Lautsprecher-Ausgänge haben (z. B. ältere Stereo-Verstärker). Es wird ein Lautsprecherkabel [ + ] und [ - ] auf eine Cinchbuchse adaptiert. Für Stereo-Verstärker benötigen Sie zwei Stück.

### Teufel Mono-Cinchkabel



Speziell entwickeltes Subwoofer-Cinchkabel – die beste Verbindung für den Anschluss unserer Aktiv-Subwoofer an Ihren Receiver oder Verstärker. Durch Abschirmung gegen Störeinflüsse anderer Quellen geschützt. Stabile vergoldete Stecker sorgen für sicheren Kontakt. Das Kabel gibt es in abgestuften Längen; somit kann der Subwoofer auch wirklich überall stehen.

### Teufel Y-Adapterkabel



Für Tonverbindungen von PC oder CD Portable/MP3 Player zum Verstärker des Motiv 5. Durch den 3,5mm Stecker ist ein Anschluss an die Soundkarte problemlos gewährleistet. Sie benötigen bei Vollaktiveinsatz an einem PC bei Stereo-Betrieb einen und bei Surround drei dieser Adapter.

### Teufel Standfuß M 50 P



Schlanker, höhenverstellbarer Standfuß für die Satelliten des Motiv 5. Die Lautsprecherkabel lassen sich unsichtbar im Innern des Fußes verlegen.

Höhe: 80 – 120 cm.

Ausführung: Metall, schwarz

Das hier gezeigte Zubehör können Sie bei Teufel online bestellen unter:

[www.teufel.de](http://www.teufel.de)

### Wandhalterung »Shortlock«

Dieser Wandhalter erlaubt durch das in den Boxen befindliche Gewinde eine leichte Fixierung an den -Satelliten. Eine horizontale und vertikale Beweglichkeit ist gegeben. Jetzt in schwarz oder silber erhältlich.



### Teufel Kabel Pakete

Wir haben vier Pakete vorbereitet, um eine einfache Verbindung des Motiv 5-Sets mit Ihrem Quellengerät zu gewährleisten. Die Kombinationen unterscheiden sich in der Art des Verbindungskabels und der Länge des Lautsprecherkabels.



#### AC 2005 WS

3 x Stereo-Cinch → Mini-Klinke-Kabel für Soundkarten plus 20 Meter Lautsprecherkabel (0,75 qmm)

#### AC 3005 WS

3 x Stereo-Cinch → Mini-Klinke-Kabel für Soundkarten plus 30 Meter Lautsprecherkabel (1,5 qmm)

#### AC 2015 WS

3 x Stereo-Cinch-Kabel für DVD-Player/Decoderstation plus 20 Meter Lautsprecherkabel (0,75 qmm)

#### AC 3015 WS

3 x Stereo-Cinch-Kabel für DVD-Player/Decoderstation plus 30 Meter Lautsprecherkabel (1,5 qmm)

## Aufstellung: PC-System

### Allgemeine Hinweise zur Aufstellung

Aufgrund seiner kompakten Abmessungen und seines formschönen Designs ist es leicht, das Motiv 5 harmonisch in Ihre Räumlichkeiten zu integrieren. Dennoch gilt es gerade bei einem Surround-Set einige Aufstellungskriterien zu beachten, um das Klangoptimum mit den Teufel-Lautsprechern zu realisieren.

Die von uns empfohlenen Aufstellungshinweise auf den folgenden Seiten stellen jeweils das Optimum für eine perfekte Mehrkanalwiedergabe in Ihrem Heim dar. Nicht immer erlauben der Raum, der Partner oder die Einrichtung eine derart optimale Platzierung. Versuchen Sie, soweit wie möglich die Vorgaben zu erfüllen. Moderne AV-Receiver & DVD-Player bzw. die Software der Soundkarte des PC bieten vielfältige Möglichkeiten, etwaige Abstriche in der Aufstellung elektronisch zu kompensieren. Generell gilt sowieso die Regel: Stets können Sie auf Basis unserer Empfehlungen experimentieren, was in Ihren Räumlichkeiten akustisch und optisch am besten funktioniert. Lassen Sie Ihre Ohren (und Augen) entscheiden!

### Die Aufstellung des Motiv 5 als PC-System

Bei einem Einsatz des Motiv 5 als PC-Soundsystem ist es sinnvoll, sich auf die Beschallung des PC-Arbeitsplatzes – also den Bereich wo Bildschirm und Hörer sich befinden – zu konzentrieren.

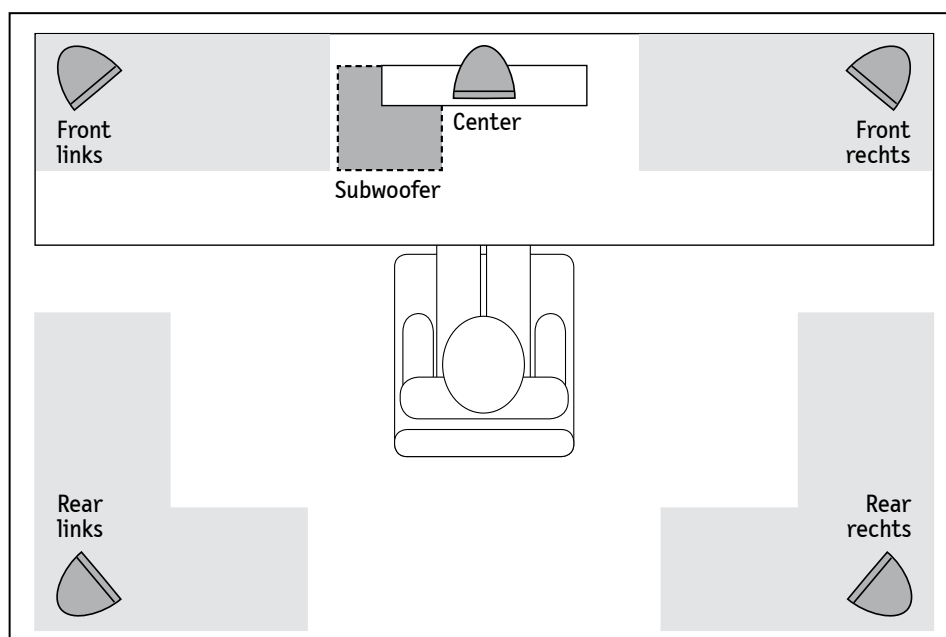
Da der Center die Dialoge der Schauspieler wiedergibt, muss dieser Lautsprecher möglichst zentral unter/über/neben/auf dem Monitor positioniert und eventuell zum Hörer hin an- bzw. abgewinkelt werden. Die Frontlautsprecher werden neben dem Monitor in gleicher Entfernung von diesem bzw. dem Hörplatz links und rechts aufgestellt oder an der Wand befestigt. Eine Anbringung in Ohrhöhe ist optimal, aber auch ein Bereich zwischen 0,80 und 1,60 Meter ist absolut tolerabel. Sollten die Werte außerhalb der Empfehlung liegen, können Sie die Frontlautsprecher auch leicht anwinkeln.

Der Standort des Subwoofers ist frei wählbar und beeinflusst die übrigen Lautsprecher nicht. Ideal ist häufig eine Platzierung innerhalb der geraden Strecke zwischen den beiden Front-Satelliten. Die Rearspeaker sollten hinter oder neben dem Hörplatz gestellt werden – im Idealfall auf gleicher Ebene oder auch höher (max. 2,10 Meter). Eine tiefere Platzierung können wir nicht empfehlen.

### Beispielhafte Aufstellung eines Motiv 5 bei Einsatz als PC-Soundsystem

*Nicht ganz optimale Platzierungen durch unterschiedliche Entfernungen und Höhen lassen sich im Rahmen der Einstellungsoptionen der Steuerungs-Software der Soundkarte kompensieren.*

*Bitte platzieren Sie die Front- und Rearspeaker im grauen Bereich.*





## Aufstellung: Heimkinosystem

### Die Aufstellung des Motiv 5 als Heimkino-System

Beim Einsatz des Motiv 5 als Heimkino-System ist es empfehlenswert, sich auf den Raumabschnitt zu konzentrieren, wo sich TV und Sitzgelegenheit befinden. Hilfreich ist eine, vom Hörplatz aus gesehen, möglichst zentrale Positionierung des Bildschirms.

Da der Center die Dialoge der Schauspieler wiedergibt, muss der Lautsprecher möglichst mittig unter oder über dem TV positioniert und dann zum Hörer hin an- bzw. abgewinkelt werden. Hierbei kann der optionale Tischfuß hilfreich sein. Die Frontlautsprecher werden in alter Stereo-Tradition (Entfernung zum Hörer = Entfernung zwischen linker und rechter Box) neben dem TV in gleichem Abstand links und rechts aufgestellt oder an der Wand befestigt. Dazu bieten sich die Standfüße »Concept M 50 P« sowie alternativ der Wandhalter »Microlock« an. Der Einsatz der Standfüße gewährleistet automatisch eine optimale Wiedergabehöhe der Satellitenboxen. Die Wandhalter »Shortlock« ermöglichen eine horizontale und vertikale Ausrichtung auf den Hörer.

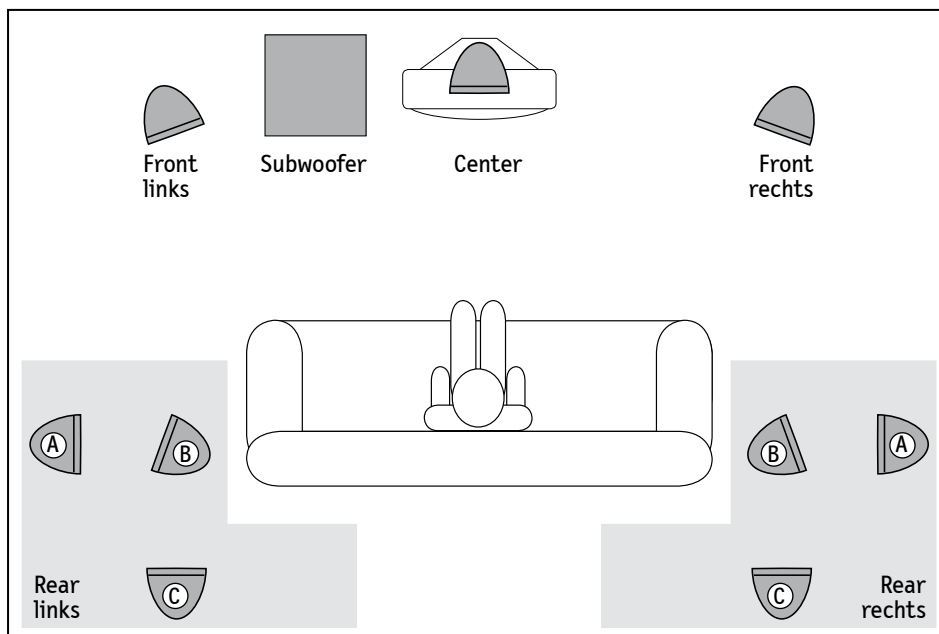
Bei Wand- oder Regalplatzierung gilt: die Aufstellhöhen sollten zwischen 40 Zentimeter und 1,20 Meter gewählt werden. Müssen die Werte außerhalb der Empfehlung liegen, können Sie die Frontlautsprecher auch leicht zum Hörplatz hin an- oder abwinkeln. Wichtig ist, dass sich Center und

Hauptlautsprecher in etwa auf einer Geraden, eventuell auch auf einem leicht zum Fernseher gewölbten Kreisbogen befinden.

Der Standort des Subwoofers ist frei wählbar und beeinflusst die übrigen Lautsprecher nicht. Als ideal hat sich oft eine Platzierung innerhalb der geraden Strecke zwischen den beiden Front-Satelliten erwiesen.

Beide Boxen für den Rückraum sind links und rechts entweder seitlich oder rückwärtig vom Hörplatz aufzustellen - idealerweise in bis zu 2,10 Meter Höhe, z.B. im Regal oder direkt an der Wand mittels »Microlock«-Halter. Die Boxen dürfen mittels Standfuß »M 50 P« auf gleicher Höhe wie die Frontboxen angebracht werden; eine tiefere Platzierung hingegen raten wir zu vermeiden.

Die optimale Position liegt links und rechts seitlich um ca. 20 Grad versetzt von der Parallelposition zum Hörer (A). Empfehlenswert ist es stets, dass die Entfernung der Rear-Speaker zum Hörplatz 1,00 Meter überschreitet. Wenn Sie aber näher sitzen (müssen), sorgen Sie bitte dafür, dass die Frontseite der Box Sie nicht direkt anstrahlt, sondern durch Anwinkeln des Lautsprechers dieser eher zur Wand hin ausgerichtet wird (B). Oder erzeugen Sie eine grössere Entfernung indem Sie die Boxen höher als 1,20 Meter positionieren (gerne auch an der Decke) oder weiter entfernt aufstellen (C).



### Beispielhafte Aufstellung eines Motiv 5 bei Einsatz im Heimkino

Nicht ganz optimale Platzierungen durch unterschiedliche Entfernungen und Höhen lassen sich im Rahmen der Einstelloptionen im Lautsprecher-Management des AV-Receiver kompensieren.

Bitte positionieren Sie die Rearspeaker innerhalb des grauen Bereichs.

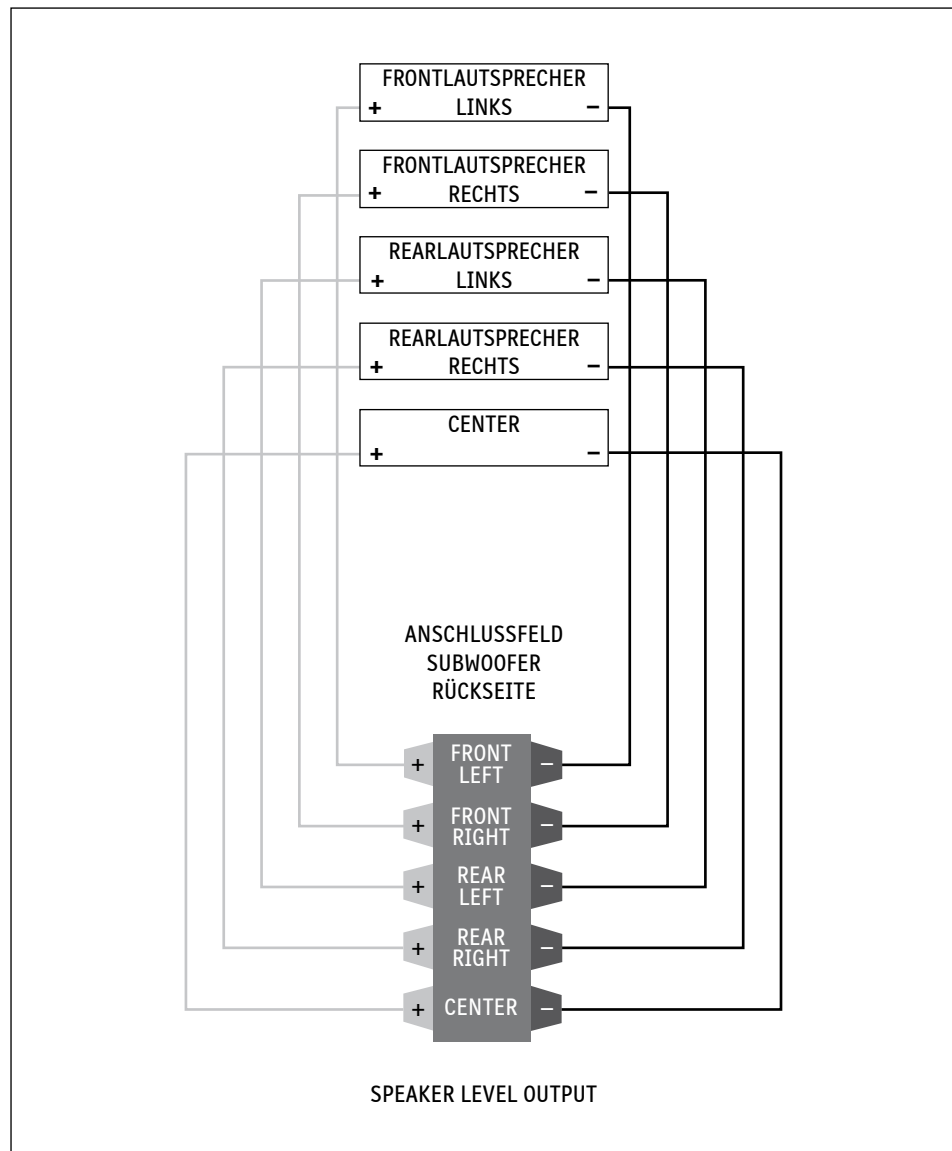
## Anschluss: Satelliten

### Anschluss der Satelliten

Hierzu schneiden Sie sich das Kabel in der jeweils benötigten Menge zu recht. Entfernen Sie die Kunststoffummantelung der Enden der Lautsprecher-Kabel wie abgebildet. Lautsprecher und Verstärker haben entsprechende [+] -Klemmen und [-] -Klemmen. Die [+] -Leitung des Lautsprecher-Kabels ist durch einen Streifen gekennzeichnet. Es ist wichtig, dass Sie die Lautsprecher identisch gepolt anschließen: den Pluspol des Lautsprechers an den Pluspol des Verstärkers und den Minuspol des Lautsprechers an den Mi-

nuspol des Verstärkers. Eine phasen-verdrehte Verkabelung hat einen dünnen Sound, schwache Bässe und eine kümmerliche Stereo-Abbildung zur Folge. Auch bei Mehrkanal-Surround-Systemen ist es wichtig, alle Lautsprecher mit der korrekten Polarität anzuschließen, um eine angemessene räumliche Atmosphäre und die richtige Ausrichtung des Klangs zu gewährleisten.

Schließen Sie die Boxen an die jeweiligen entsprechend bezeichneten Klemmanschlüsse an der Rückseite des Subwoofers; also die linke Frontbox an FL, die linke Rearbox an RL usw..



## Anschluss: 5.1-Soundkarte

### Anschluss an eine 5.1-Soundkarte

Das Motiv 5 ist perfekt für einen direkten Anschluss an jeden Computer geeignet. Ist Ihre Soundkarte für einen 5.1-Betrieb eingerichtet, finden Sie in der Regel drei 3,5 mm Mini-Klinkenausgänge vor. Diese verbinden Sie mit Hilfe von drei Adaptern (3,5 mm-Stereo-Miniklinke auf 2 x Cinch) an den Eingängen für Front R/L, Rear R/L, Center und Subwoofer auf der Rückseite des Motiv 5. Mit welchen Farben die

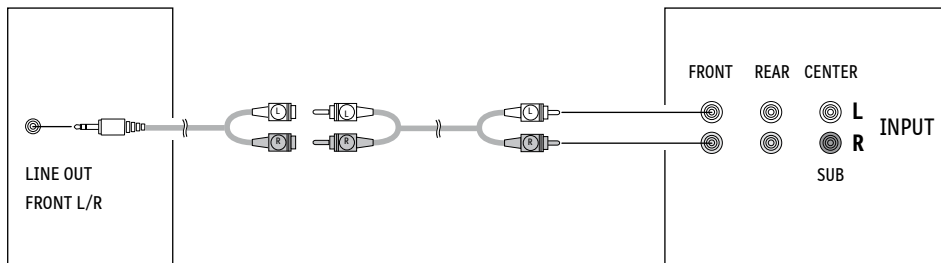
Ausgänge belegt sind und welche Signale welche Ausgänge jeweils übertragen ist von Soundkarte zu Soundkarte unterschiedlich.

Bitte konsultieren Sie hierzu das Handbuch der Soundkarte. Das Teufel-System gibt dann das von der Soundkarte decodierte Surround-Signal wieder.

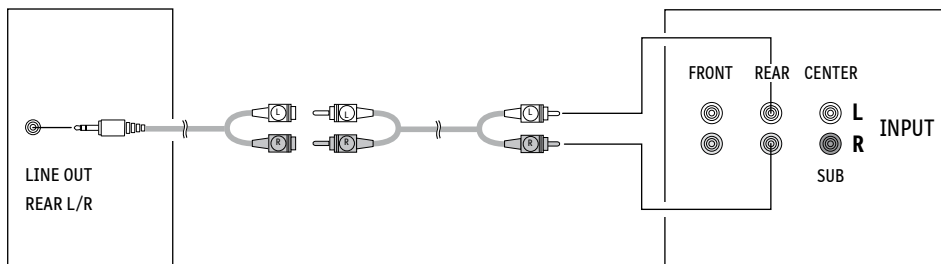
*Einstellungen der Soundkarte werden auf Seite 15 beispielhaft beschrieben*

### 5.1-SOUNDKARTE

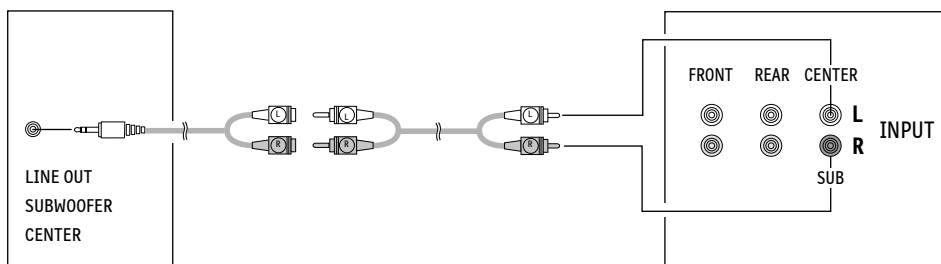
### SUBWOOFER MOTIV 5



*Exemplarischer Anschluss an eine 5.1-Soundkarte*



**Hinweis**  
Bei einer 7.1-Soundkarte bleiben die Ausgänge/Stecker der Rearcenter-Kanäle ungenutzt.



## Anschluss: DVD-Player/Recorder

Eine Auswahl an geeigneten DVD-Abspielgeräten sehen Sie auf unserer Website [www.teufel.de](http://www.teufel.de) im Bereich »FAQ/Support«.

### Der Anschluss des Motiv 5 an einen DVD-Player/Recorder

Das Motiv 5 ist nicht nur für einen direkten Anschluss am PC, sondern auch für eine unmittelbare Verbindung mit einem DVD-Player/Recorder einzusetzen. Auf diese Art erreichen Sie mit nur zwei Audio-Geräten ein komplettes Heimkino-Soundsystem!

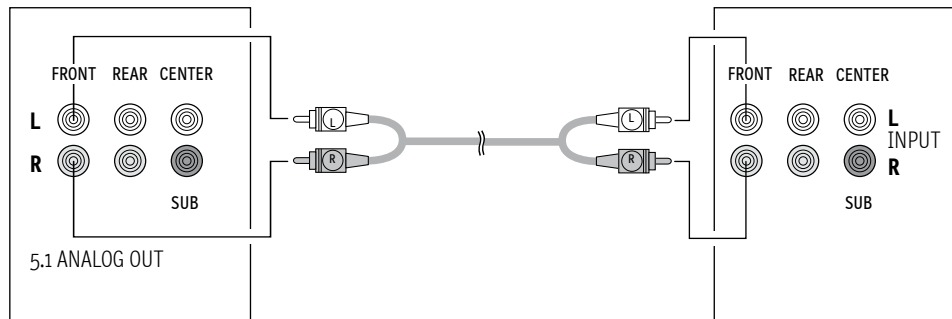
Damit sich das Motiv 5 direkt über einen DVD-Spieler ansteuern lässt, muss der Player/Rekor-

der über integrierte Dolby Digital/DTS-Decoder verfügen. Eine solche Ausstattung ist oft daran zu erkennen, dass der DVD-Spieler an seiner Rückseite einen analogen 5.1-Cinch-Ausgang hat (6 Cinchbuchsen für Front R/L, Rear R/L, Center und Subwoofer). Der DVD-Player/Recorder wird mit drei Stereo-Cinch-Kabeln direkt an den Subwoofer angeschlossen, von den 5.1-Cinch-Ausgängen des DVD-Players an die 5.1-Cinch-Eingänge des Subwoofers.

Einstellungen des DVD-Players werden auf Seite 16 ausführlich beschrieben.

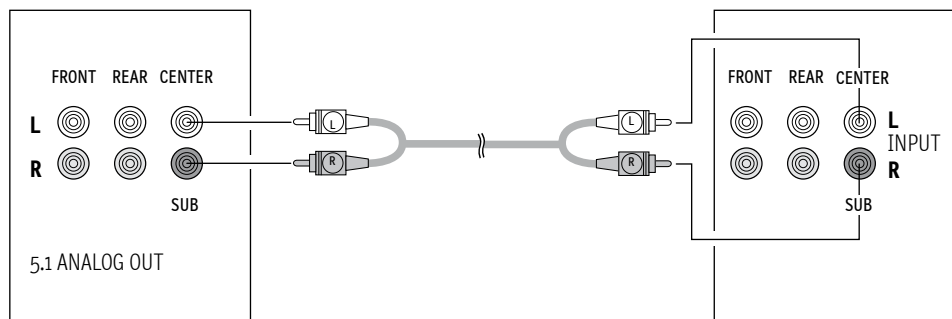
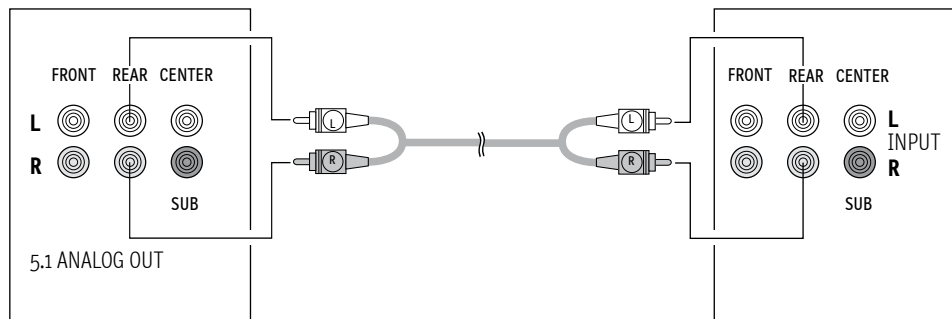
#### DVD-PLAYER/RECORDER

#### SUBWOOFER MOTIV 5



**Der Anschluss des Motiv 5 an einen DVD-Player/Recorder ohne 5.1-Analog-Ausgänge**  
Verfügt Ihr DVD-Player/Recorder über keinen Decoder bzw. sechs analoge Cinch-Ausgänge, können Sie das Motiv 5 trotzdem sehr gut einsetzen.

Verbinden Sie den Stereo-Ausgang Ihres Geräts durch ein Stereo-Cinchkabel mit den Front-Eingängen In R/L am Subwoofer. Durch eine integrierte »Upmix«-Schaltung im Motiv 5 geben die vier Satellitenlautsprecher ein Stereo-Signal, der Center und der Subwoofer jeweils ein Mono-Signal wieder. Dies hört sich zwar nicht ganz so perfekt wie Dolby Digital an, klingt aber allemal besser als eine reine Stereowiedergabe. Später haben Sie immer noch die Möglichkeit, Ihre Lautsprecher über einen AV-Receiver/Verstärker zu betreiben, um in den vollen Genuß von Dolby Digital und DTS zu kommen.



## Anschluss: Stereo-Quellen

### Der Anschluss des Motiv 5 an Stereo-Quellen

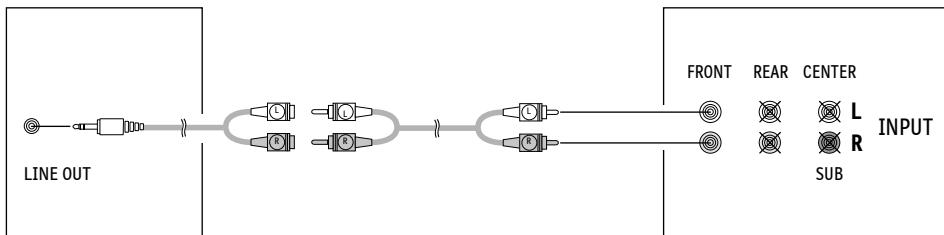
Stereo-Soundkarte, Notebook, MP3-Player, Sat-Receiver, TV-Gerät, Spielkonsole, CD-Player, DJ-Mixer, Discman, Walkman, etc ...

Wie universell das Motiv 5 zu verwenden ist, zeigt sich hier. Denn das Set kann mit jedem der oben genannten Geräte erfolgreich betrieben werden. Und zwar nicht nur in Stereo, sondern durch die integrierte »Upmix«-Funktion mit einem virtuellen Surround-Sound, der sämtliche sechs Boxen des Motiv 5 einbezieht. Dies hört sich zwar nicht ganz so perfekt wie Dolby Digital an, klingt aber allemal besser als eine reine Stereowiedergabe.

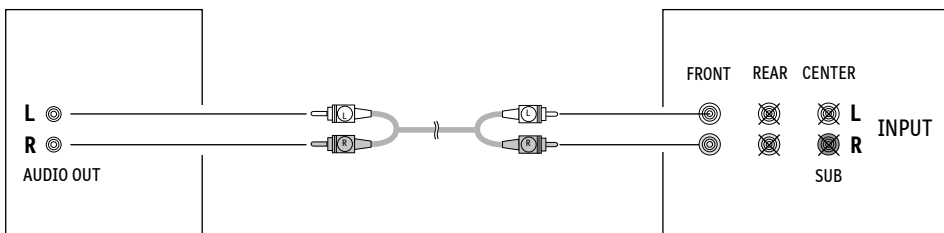
Und das geht so:

Verbinden Sie den Stereo-Ausgang Ihres Geräts mit den Front Links/Rechts-Eingängen im rückwärtigen Anschlussfeld des Subwoofers. Eventuell ist hierfür ein 3,5 mm-Mini-Klinke auf Stereo-Cinch-Adapter einzusetzen. Alle fünf Satellitenboxen werden über Lautsprecherkabel an den Subwoofer angeschlossen. Der Subwoofer erzeugt nun für alle Lautsprecher ein Mischsignal. Bei einem solchen Anschluss geben die vier Satelliten ein Stereo-Signal, der Center und der Subwoofer ein Mono-Signal wieder.

**NOTEBOOK**  
**MP3-PLAYER**  
**DISCMAN**  
**WALKMAN**  
**STEREO-SOUNDKARTE**



**SAT-RECEIVER**  
**TV-GERÄT**  
**SPIELKONSOLE**  
**CD-PLAYER**  
**DJ-MIXER**



#### **Notebook/Laptop**

Für eine 5.1-Wiedergabe benötigen Sie in der Regel eine externe Soundkarte mit sechs analogen Ausgängen. Verschiedene Firmen bieten hier Lösungen zur Verbindung an den PCMCIA-Port oder via USB bzw. FireWire an. Sollte Ihr Notebook bereits drei analoge Miniklinken-Ausgänge haben, verfahren Sie bitte wie im Abschnitt »Anschluss: 5.1-Soundkarte« beschrieben.

#### **Achtung**

Es darf sich kein weiterer Stecker in den anderen Buchsen des Motiv 5-Subwoofers befinden (in Center, Subwoofer, Rear R/L)!

#### **Achtung**

Es darf sich kein weiterer Stecker in den anderen Buchsen des Motiv 5-Subwoofers befinden (in Center, Subwoofer, Rear R/L)!

## Anschluss: AV-Receiver

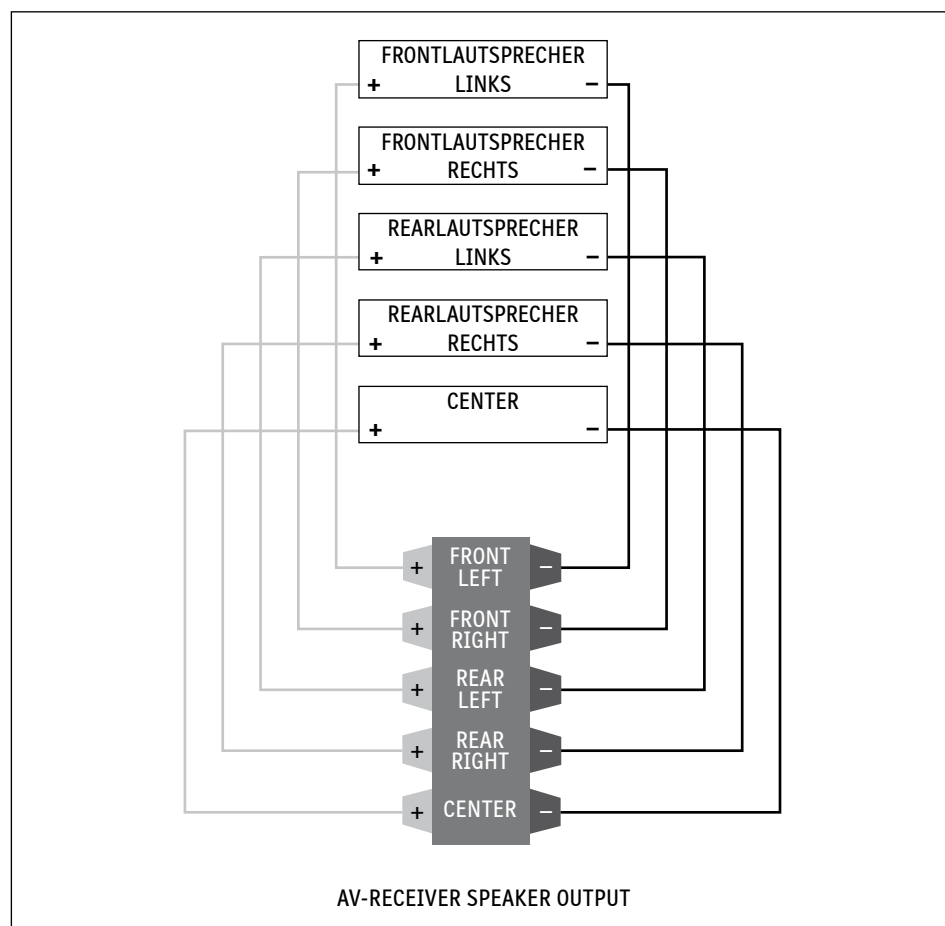
### Der Anschluss des Motiv 5 an einen AV-Receiver

Die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des Motiv 5 machen auch vor einem AV-Receiver nicht halt. Obgleich vollaktiv konzipiert, ist das Set auch teilaktiv im Zusammenhang mit einem AV-Receiver einzusetzen. Sie können das Motiv 5 wie ein gewöhnliches Lautsprechersystem anschließen: die fünf Satelliten über Lautsprecherkabel an die entsprechenden Lautsprecherausgänge Front R/L, Rear R/L und Center des AV-Receiver/Ver-

stärkers und den Subwoofer vom Front R-Eingang über ein Mono-Cinchkabel an den Sub Out-Ausgang am A/V-Receiver/Verstärker.

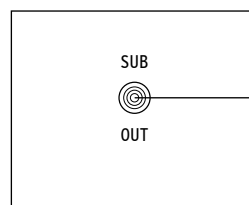
Wenn der AV-Receiver/Verstärker Vorverstärkerausgänge für alle Kanäle anbietet (Front R/L, Rear R/L, Center und Subwoofer), lässt sich das Motiv 5 auch über drei Cinchkabel-Paare an den Subwoofer und die Satelliten über Lautsprecherkabel an den Subwoofer anschließen. Wir empfehlen jedoch eher die erstgenannte Variante.

*Einstellungen des AV-Receiver werden auf Seite 16 ausführlich beschrieben*

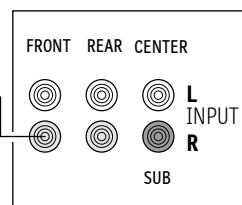


**Hinweis**  
Um die automatische Einschaltfunktion (Auto On) zu gewährleisten, muss der Front-Cinch-Eingang (Front Rechts) belegt werden. Nur bei Nutzung des Front-R-Eingangs spricht die Auto On/Standby-Schaltung an. Der Subwoofer erhält auch über diesen Kanal das vollwertige Subwoofer-Signal! Der Subwoofer-Eingang kann unbelegt bleiben.

### AV-RECEIVER



### SUBWOOFER MOTIV 5

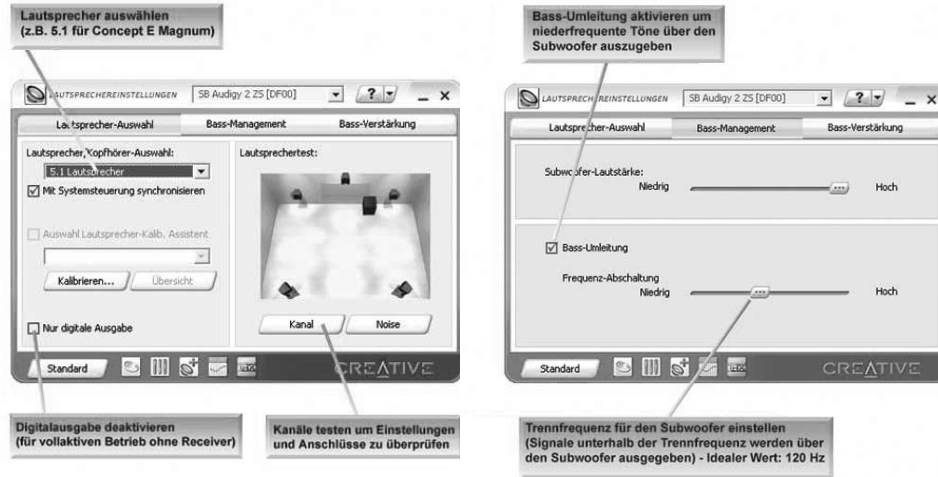


## Einstellung: 5.1-Soundkarte

### Einstellung Soundkarte

Das Motiv 5 selbst hat keinerlei eingebaute Decoderfunktion. Deswegen ist es in der Verteilung der Signale von den Zuweisungen des externen Decoders »abhängig«. Dieser Decoder ist Be-

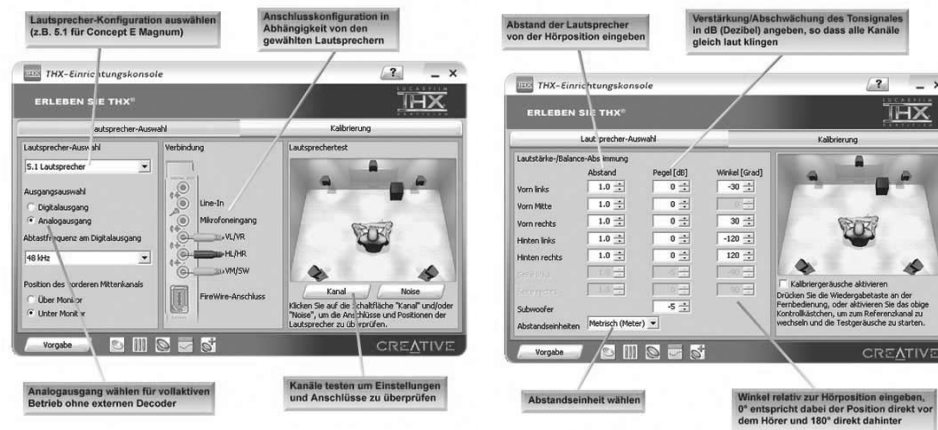
standteil der Software der Soundkarte. Hier stellen Sie die korrekte Zuweisung ein, damit alle Satelliten und auch der Subwoofer mit einbezogen und somit angesteuert werden.



Nebenstehende Illustrationen verdeutlichen die Schritte für die Konfiguration der Soundkarte am Beispiel der Soundblaster Audigy 2 ZS mit dem Motiv 5.

Wir starten den »Surround-Mixer« und rufen die Lautsprechereinstellungen auf. Dort muss in der Lautsprecher-Auswahl unter Lautsprecher/ Kopfhörer-Auswahl die angeschlossene Lautsprecher-Konfiguration ausgewählt werden. In diesem Fall also »5.1 Lautsprecher«.

Im nächsten Schritt aktivieren wir die Bassum-Leitung im Bass-Management. Per Schieberegler lässt sich die Übergangsfrequenz (hier als Frequenz-Abschaltung bezeichnet) einstellen. Wir wählen die Idealeinstellung von 120 Hz.



**Tipp**  
Für die Einpegelung der Lautsprecher empfehlen wir die Verwendung eines Schallpegel-Messgeräts, wie es im Teufel-Shop angeboten wird. Ein solches Gerät ist eine Anschaffung fürs Leben und ermöglicht wesentlich präzisere Einstellungen als das Ohr. Vor allem der Basspegel wird häufig viel zu laut eingestellt – nur mit einem Messgerät ist eine genaue Justage garantiert.

Über die »THX®-Einrichtungskonsolle« können wir jetzt die Feineinstellung des Systems vornehmen. Über den Lautsprechertest steuern wir die einzelnen Kanäle an und überprüfen so die richtige Einstellung.

In der Kalibrierung lassen sich die Lautsprecher jetzt direkt unter Berücksichtigung der Aufstellung und der räumlichen Begebenheiten einstellen. Stellen Sie hier für jeden Lautsprecher die korrekte Entfernung zum Hörplatz und den Winkel zum Hörplatz ein. Anschließend müssen die Lautstärkepegel aller Kanäle so aufeinander abgeglichen werden, dass alle Lautsprecher gleich laut spielen.

### Einstellung am DVD-Player mit 5.1-Analog-Ausgang

Das Motiv 5 selbst hat keinerlei eingebaute Decoderfunktion. Deswegen ist es in der Verteilung der Signale von den Zuweisungen des externen Decoders »abhängig«. Dieser Decoder ist Bestandteil der Software des DVD-Players. Dessen Einstellungsoptionen sind von Gerät zu Gerät sehr unterschiedlich. Bitte konsultieren Sie das Handbuch Ihres DVD-Players.



#### Folgende Grundeinstellungen sind immer zu tätigen:

- ▶ Unsere Front-/Center-/Rear-Lautsprecher sind im Lautsprecher-Setup-Menü (Speaker-Management/Bass-Management) des DVD-Players als »**Small**« oder »**Normal**« zu definieren – nicht »Large«!
- ▶ Den Subwoofer stellen Sie im Lautsprecher Setup-Menü auf »**On**« oder »**Yes**«.
- ▶ Die optimale Trennfrequenz beträgt 120 Hz – möglich sind auch 100 Hz oder 150 Hz.
- ▶ Am Subwoofer selbst bewegen Sie den Schiebeschalter auf »**Bypass**«.



### Einstellung am AV-Receiver

Beim Betrieb am AV-Receiver ist das Motiv 5 stets abhängig von der optimalen Einstellung des AV-Receiver. Nur wenn der dortige Decoder korrekt die Signale zuweist, werden alle Boxen des Teufel-Lautsprecher-Sets angesprochen, denn das Motiv 5 selbst hat keinerlei eingebaute Decoderfunktion. Die Einstellungsoptionen der AV-Receiver sind von Gerät zu Gerät sehr unterschiedlich. Bitte ziehen Sie das Handbuch Ihres AV-Receiver zu Rate.



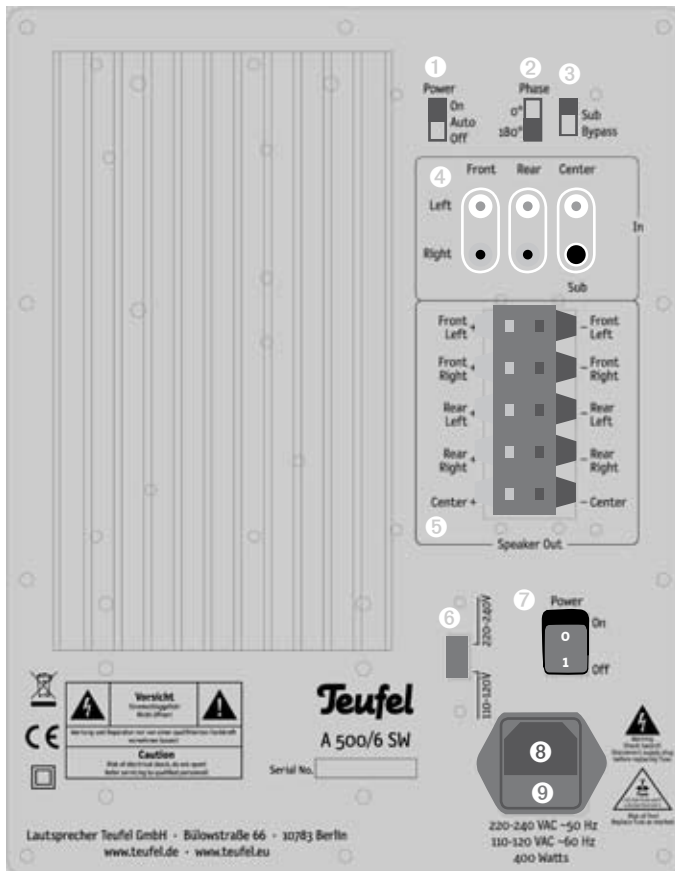
#### Folgende Grundeinstellungen sind immer zu tätigen:

- ▶ Unsere Front-/Center-/Rear-Lautsprecher sind im Lautsprecher-Setup-Menü (Speaker-Management/Bass-Management) des AV-Receiver als »**Small**« oder »**Normal**« zu definieren – nicht »Large«!
- ▶ Den Subwoofer stellen Sie im Lautsprecher Setup-Menü auf »**On**« oder »**Yes**«.
- ▶ Die optimale Trennfrequenz beträgt 120 Hz – möglich sind auch 100 Hz oder 150 Hz.
- ▶ Am Subwoofer selbst bewegen Sie den Schiebeschalter auf »**Bypass**«.





## Bedienungselemente Subwoofer



### 1 Betriebsart

In der Stellung »OFF« ist der Subwoofer ausgeschaltet, steht er auf »ON«, ist er eingeschaltet. Stellen Sie den Schalter auf »AUTO«, schaltet sich der Subwoofer automatisch ein, wenn er ein Signal erhält. Er schaltet sich ohne Signal nach ca. 20 Minuten aus.

### 2 0-180° Grad – Phase-Schalter

Der Schalter erlaubt es Ihnen, die »Phase« Ihres Verstärkers auf die verschiedenen Hörpositionen zu optimieren. Bei einer Subwoofer-Position zwischen den Frontlautsprechern empfehlen wir 0°, bei einer Position in der Nähe des Hörplatzes 180°. Bei einer anderen Position des Subwoofers kann die Einstellung 180° eine verminderte Basswiedergabe ausgleichen.

### 3 Sub – Bypass

Sobald Sie das Motiv 5 an einem Gerät betreiben, welches die Einstellung der Übergangsfrequenz (»Crossover«) ermöglicht, wählen Sie die Position »Bypass«. Ist keine externe Angabe der Übergangsfrequenz möglich (z.B. bei reinen Stereogeräten) wählen Sie »Sub«

### 4 Input

Hier schließen Sie Ihre Cinch-Kabel zur Verbindung mit dem Wiedergabe-Gerät (Soundkarte/ DVD-Player/Receiver) an.

### 5 Speaker Level Output

Hier klemmen Sie die Lautsprecherkabel der fünf Satelliten fest.

### 6 Spannungswahlschalter

Zur Anpassung an örtliche Netzspannungen. Der Schalter ist auf die in Deutschland übliche Spannung von 220–240 V eingestellt. Er darf bei einem Betrieb an 220–240 V Stromversorgung keinesfalls in die andere Stellung (110–120 V) bewegt werden.

### 7 Power – Stromversorgung

In der Stellung »OFF« ist der Subwoofer ausgeschaltet, steht er auf »ON«, ist er eingeschaltet.

### 8 Kaltgerätebuchse

Hier wird das Netzkabel angeschlossen.

### 9 Sicherung

Hier können Sie die Netzsicherung tauschen.

### Zeichenerklärung



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf das Vorhandensein einer nicht isolierten gefährlichen elektrischen Spannung innerhalb des Systemgehäuses hin, so dass die Gefahr von Stromschlägen besteht.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck, wie es am Gerät angebracht ist, soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen aufmerksam machen.



Dieses Produkt entspricht den Richtlinien des Rates der europäischen Gemeinschaft 2004/108/EC and 2006/95/EC.



Das auf den Typenschildern bzw. Endstufen unserer Produkte aufgedruckte Mülltonnen-Symbol besagt, dass Lautsprecher Teufel die vorschriftsmäßige Entsorgung dieser Lautsprecher und Subwoofer nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sicherstellt.



Dieses Produkt entspricht laut Normen DIN EN 61140 (VDE 0140-1) und IEC 60417 der Schutzklasse II und benötigt zum Betrieb keinen Schutzkontaktstecker, sondern lediglich den beiliegenden Konturenstecker (2-polig). Das Gehäuse ist mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung gegen Stromschlag versehen.

### Hinweis:

Die Trennvorrichtung dieses Gerätes ist der Netzstecker, diese Trennvorrichtung muss ohne Schwierigkeiten zugänglich sein.

### Achtung

Falls Sie für eine längere Zeit von zu Hause abwesend sein werden oder falls der 5.1-Verstärker nicht benutzt wird, schalten Sie den Netzschalter ⑦ auf »Off«. Bitte beachten Sie, dass die am Gerät gespeicherten Lautstärkeinstellungen beim Ziehen des Netzsteckers oder beim Ausschalten des Netzschalters ⑦ gelöscht werden.

### Inbetriebnahme

Schalten Sie den rückseitigen Netzschalter ⑦ auf »On«, um den 5.1-Verstärker zu aktivieren und gehen Sie mit dem Betriebsart-Schalter (»Off/Auto/On«) ① in den »Automatik«-Modus (Mittelstellung). Wenn Ihr PC/DVD-Spieler ausgeschaltet ist oder kein Programm an den 5.1-Verstärker sendet, wird sich der 5.1-Verstärker im Standby-Zustand befinden. Wenn der 5.1-Verstärker ein Audio-Signal empfängt, schaltet er sich automatisch ein. Falls danach kein Signal mehr anliegt, wird er nach etwa 20 Minuten wieder automatisch in den Standby-Modus zurückkehren. Wenn der Betriebsart-Schalter ① auf »On« steht, bleibt der 5.1-Verstärker dauerhaft eingeschaltet, unabhängig davon, ob ein Programm läuft oder nicht.

### Einstellungen am Display

Am Subwoofer des Motiv 5 ist es möglich, alle Pegelinstellungen direkt am Display oder komfortabel per Fernbedienung vorzunehmen. Das Display für die Einstellungen befindet sich an der Front des Subwoofers.



Die Taste »Mute« schaltet das ganze System sofort stumm, ein weiterer Druck auf die Taste schaltet das System in den vorherigen Betriebszustand zurück. Wenn das System stumm geschaltet wurde, leuchtet die LED unter dem Schriftzug »Mute« auf der Front des Subwoofers dauerhaft rot auf.

Die Taste »Channel Selection« schaltet nacheinander fortlaufend die fünf möglichen Regelbereiche des Subwoofers durch.

Mit den Tasten (+) und (-) im Bereich »Volume« stellen Sie nun den jeweils gewünschten Pegel ein. Während des Anhebens oder Senkens flackern die nebenstehenden LEDs rot. Ist der minimale oder maximale Endpunkt erreicht leuchtet die LED dauerhaft.

Hierbei ist darauf zu achten, dass alle Lautsprecher am Hörplatz den gleichen Pegel erzeugen. Um das zu erreichen, nutzen Sie vorzugsweise ein Pegelmessgerät und den im DVD-Player/AV-Receiver eingebauten Rausch-/Signalgenerator.

Die eingestellten Pegel werden ohne ein weiteres Zutun vom Subwoofer gespeichert.

Die »Reset«-Taste stellt die Werkseinstellungen wieder her.

### Anzeige am Subwoofer-Display

Power = Betriebszustand

Ist der Subwoofer durch den rückwärtigen Hauptnetzschalter eingeschaltet worden, leuchtet die LED unter »Power« grün. Auch wenn sich das System im ruhenden Standby-Betrieb befindet, leuchtet die LED unter dem Schriftzug »Power« grün. Ist der Subwoofer in Betrieb, erlischt die »Power«-LED. Stattdessen leuchtet die LED unter dem Schriftzug »Main« rot auf. Das System ist jetzt betriebsbereit.

Mute = Stummschaltung

Das einmalige Drücken der Taste schaltet das ganze System sofort stumm, ein weiterer Druck auf die Taste schaltet das System in den vorherigen Betriebszustand zurück. Wenn das System stumm geschaltet wurde, leuchtet die LED unter dem Schriftzug »Mute« auf der Front des Subwoofers dauerhaft rot auf.

Main = Gesamtlautstärke

Front = Lautstärke der Frontlautsprecher

Rear = Lautstärke der Rearlautsprecher

Center = Lautstärke des Centerlautsprechers

Sub = Lautstärke des Subwoofers

Die rote LED markiert hierbei zu jeder Zeit den gewählten Regelbereich.

Bis auf »Reset« können alle oben genannten Funktionen auch über die Fernbedienung abgerufen werden.



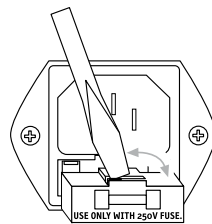
### »Der Subwoofer brummt«

Das Motiv 5 verfügt über einen kräftigen Transformator und ein großzügig dimensioniertes Netzteil, um die hohe Ausgangsleistung zu ermöglichen. Diese Bauteile können einen sehr leisen, unterschwelligem Brumm-Ton erzeugen, der in ruhigen Räumen bei keinem anliegenden Signal aus kurzer Entfernung an der Rückseite des Subwoofers zu vernehmen ist. Im Betrieb verschwindet dieses minimale Brummen weil es durch die anliegenden Tonsignale überlagert wird. Ist das Brummen hingegen aus einer Entfernung von mehr als einem Meter deutlich zu vernehmen und/oder auch aus den Satelliten zu hören, liegt möglicherweise ein Mangel vor - wenn der Subwoofer keinen Kontakt zu anderen Geräten hat. Oder es entstammt in irgendeiner Form der Verbindung zu anderen Geräten, durch Ausgleichsströme, die aus unterschiedlichen Gehäusepotentialen resultieren oder ähnliches. Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise, um im letztgenannten Fall eine Lösung herbeizuführen:

1. Der Woofer ist an einem anderen Stromkreis als die restliche Anlage angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass alle zusammenschalteten Geräte (gegebenenfalls einschließlich PC) an einem Stromkreis bzw. einer Steckdose angeschlossen sind.
2. Die an die Anlage oder das TV-Gerät angeschlossene Antenne hat ein anderes Massepotential als die Steckdose. Zum Testen ziehen Sie einfach alle Antennenkabel aus der Wandsteckdose. Ist dann das Brummen nicht mehr zu hören, benötigen Sie ein sogenanntes Mantelstromfilter, das für ca. 5-10 Euro in Elektronik-Fachmärkten erhältlich ist. Es wird zwischen Antennen-Steckdose und TV-Gerät bzw. Receiver gesteckt.
3. Ein separat zu erwerbendes Netzfilter an welches alle verwendeten Geräte angeschlossen werden müssen kann bei der Eliminierung des Brummens nützlich sein. Bitte vereinbaren Sie ein Rückgaberecht des Filters, falls es nicht zu positiven Ergebnissen führt.
4. Gelegentlich hat sich eine verwendete Mehrfachsteckdose als verantwortlich für das Erzeugen einer Brummstörung erwiesen. Verzichten Sie probeweise auf eine solche Mehrfachsteckdose und verbinden den Netzstecker des Subwoofers direkt mit einer Wandsteckdose.

5. Sie können auch versuchen, den Netzstecker einmal zu drehen und »andersherum« in die Steckdose zu stecken.
6. Um das Brummen genauer zu lokalisieren, ist zu prüfen, ob sich der Subwoofer mit einer anderen Stromversorgung in einem anderen Zimmer (z.B. mittels Verlängerungsschnur) brummfrei verhält. Weiterhin ist die Cinch-Verbindung vom Subwoofer zum PC/DVD-Player/Receiver probeweise zu trennen, um einen Einfluss der angeschlossenen Komponenten auszuschließen.
7. Es kann sinnvoll sein, eine zusätzliche Erdung zu erreichen, indem man ein Kabel (z.B. Lautsprecherkabel) an der Metallschraube der Endstufe fixiert und das andere Kabelende z.B. am Heizungsrohr oder dem PC-Gehäuse.

### »Es kommt kein Ton – weder aus den Satelliten noch aus dem Subwoofer«



Bitte prüfen Sie, ob die LEDs vorne am Subwoofer-Display leuchten; ist dieses nicht der Fall wechseln Sie bitte die Sicherung, denn es könnte sein, dass die Netzsicherung am Subwoofer – möglicherweise infolge von Überspannung im Netz – durchgebrannt ist. Unterhalb des Kaltgerätesteckers befindet sich der Sicherungskasten des Motiv 5 (siehe Abbildung auf Seite 17, Punkt ⑨). Hebeln Sie diesen mit einem kleinen Schraubendreher heraus, tauschen die beiden eingeklemmten Sicherungen gegeneinander aus und stecken Sie den Sicherungshalter zurück in den Sicherungskasten. Jetzt müsste der Subwoofer wieder betriebsbereit sein.

### »Der Subwoofer springt im Auto-Standby-Modus nicht an – oder geht zu früh in den Ruhezustand«

Prüfen Sie bitte, ob beim speisenden Gerät (DVD-Player, Soundkarte, Receiver) im Lautsprecher/Bassmanagement der voreinzustellende Pegel auf einem hohen Wert von etwa +4 dB bis Maximum angegeben ist. Je höher dieser Wert ist, desto eher springt der Subwoofer an. Befindet sich zudem der Kippschalter an der Rückseite des Subwoofers in der Mittel-Stellung »Auto«? Bei Receiver-Betrieb: ist das Subwoofer Out-Cinch-Kabel vom Receiver bei Front In R beim Subwoofer gesteckt?

### »Es kommt kein Ton oder ein gestörter Ton aus einem Satelliten – alle anderen Satelliten funktionieren«

Um den Defekt präziser zu lokalisieren, möchten wir Sie bitten, kurz einen funktionierenden Satelliten mit dem nicht funktionierenden Satelliten zu tauschen, um festzustellen, ob der Defekt beim Satelliten oder der Subwoofer-Elektronik liegt. Spielt der ehemals nicht funktionierende Satellit an einem anderen Kanal des Subwoofers, ist ein Defekt an der Subwoofer-Elektronik zu vermuten. Spielt der Satellit auch nicht an einem anderen Kanal, ist der Satellit defekt.

### »Es kommt kein Ton aus dem Subwoofer – alle anderen Satelliten funktionieren«

Sie können die Funktion des Subwoofers prüfen, indem Sie nur das Signal eines der Frontkanäle L/R Front von der Soundkarte oder z.B. einem transportablen CD-Player mit dem Subwoofer-Cinch-Eingang am Subwoofer verbinden. Wenn nun der Subwoofer spielt, liegt es daran, dass er vorab kein korrektes Signal bekommt. Entweder ist das Cinch-Kabel defekt oder der Subwoofer-Ausgang Ihres Quellgerätes erzeugt kein Signal.

Alternativ tippen Sie das Subwoofer Volume auf »Minimum« (LED leuchtet permanent), ziehen das Subwoofer-Cinch-Kabel von PC/DVD-Player/AV-Receiver ab, erhöhen das Volume vorsichtig und berühren den inneren Cinch-Heißeiter mit dem Finger. Ist nun ein Brummen oder Knacken zu hören, liegt der Fehler beim PC/DVD-Player/AV-Receiver oder seinen Einstellungen. Bleibt der Subwoofer stumm, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise und Lösungen sorgfältig durch.

### »Der Subwoofer schaltet sich nach einer Phase mit hoher Dauer-Lautstärke ab (die Satelliten spielen weiter)«

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie das Motiv 5 außerhalb seiner Leistungsgrenzen betrieben haben.

Wenn das System mit zu hoher Leistung gefahren wird, kann es sein, dass die Schutzschaltung des Netzteils anspricht. Diese Schutzschaltung ist aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben und verhindert eine Beschädigung des Netzteils, der Endstufen und der Lautsprecher. Wenn diese Schutzschaltung aktiviert wird, stößt das System an seine Leistungsgrenzen.

Unsere Tipps zur Abhilfe:

- ▶ Stellen Sie die Boxen des Motiv 5 näher an Ihrem Sitzplatz auf. Dann genügt eine weitaus geringere Leistung für eine laute Beschallung.
- ▶ Verwenden Sie einen AV-Receiver, der dann die Satelliten mit Leistung versorgt. Dadurch werden Netzteil und Endstufen des Motiv 5 entlastet.

Sollte das Motiv 5 sich jedoch in kleineren Räumen deutlich unter 20 m<sup>2</sup> auch bei geringen Lautstärken abschalten, ist ein Defekt nicht auszuschließen.

Eine zusätzliche aktive Kühlung der Endstufe können wir nicht autorisieren. Sie entspricht nicht mehr den Spezifikationen für den Betrieb unserer Produkte. Die so verursachten Ausfallerscheinungen sind damit klar auf ein fahrlässiges Handeln der Anwender zurückzuführen. Da der Betrieb mit einer aktiven Kühlung ein direkter Eingriff in die Funktion des Produktes ist, hat dies das Erlöschen sämtlicher Garantieansprüche zur Folge.

### »Bei Stereoquellen wie z.B. der Wiedergabe von Musik-CDs (am PC/am DVD-Player) spielt der Subwoofer nicht«

Das Motiv 5 selbst ist ein reines Wiedergabe-System – es hat keinerlei eingebaute Decoderfunktion. Deswegen ist es in der Verteilung der Signale von den Zuweisungen des externen Decoders »abhängig«. Dieser Decoder ist Bestandteil der Software von Soundkarte oder DVD-Player. Wenn also das Signal im Stereobetrieb z.B. nur auf zwei Satelliten spielt, ist die korrekte Zuweisung in der Software von Soundkarte/DVD-Player entweder nicht möglich oder nicht korrekt eingestellt.

Das Motiv 5 ist »schuldlos« – es gibt nur das wieder, was es an Signalen bekommt. Also muss die korrekte Zuweisung in der Software von Soundkarte/DVD-Player erfolgen. Bitte kontaktieren Sie den Support des Soundkarten/DVD-Player-Herstellers.

### »Bei Stereoquellen wie z.B. der Wiedergabe von Musik-CDs (am PC/am DVD-Player) spielen die hinteren Satelliten und/oder der Center nicht«

Das Motiv 5 selbst ist ein reines Wiedergabe-System – es hat keinerlei eingebaute Decoderfunktion. Deswegen ist es in der Verteilung der Signale von den Zuweisungen des externen Decoders »abhängig«. Dieser Decoder ist Bestandteil der Software von Soundkarte oder DVD-Player. Wenn also das Signal im Stereobetrieb z.B. nur auf zwei Satelliten spielt, ist die korrekte Zuweisung in der Software von Soundkarte/DVD-Player entweder nicht möglich oder nicht korrekt eingestellt.

Das Motiv 5 ist »schuldlos« – es gibt nur das wieder, was es an Signalen bekommt. Also muss die korrekte Zuweisung in der Software von Soundkarte/DVD-Player erfolgen. Bitte kontaktieren Sie den Support des Soundkarten/DVD-Player-Herstellers.

### »Ich höre Störgeräusche, die nur bei bestimmten Lautstärke – Stufen auftreten«

Wenn das Störgeräusch immer wieder bei bestimmten Stufen im »Zehnerschritt« auftritt, handelt es sich bei dem von Ihnen beschriebenen Phänomen um eine konstruktionsbedingte Eigenart des Motiv 5 und keinen Defekt. Da Sie aber die Möglichkeit haben statt über die Fernbedienung und die Pegelsteller am Subwoofer selbst über die Lautstärkeinstelloptionen Ihres PCs/Ihres DVD-Players das Volumen zu bestimmen, lässt sich dieser kritische Einstellpunkt im Alltag einfach vermeiden.

### »Ich empfangе Radio/Funk-Störsignale«

Der Empfang von Radio/Funk-Frequenzen kann in sehr seltenen Fällen möglich sein, liegt aber an den örtlichen Gegebenheiten. Bitte ziehen Sie alle Cinch-Kabel vom Subwoofer ab und prüfen ob diese Störsignale auch dann auftreten. Wir empfehlen andere, gegebenenfalls hochwertigere abgeschirmte Cinch-Verbindungskabel von geringerer Länge auszuprobieren.

### »Die Satelliten »knacken«

Bitte entfernen Sie durch Lösen der Kabelverbindung das Teufel-Lautsprechersystem von Ihrem PC oder anderen verbundenen Geräten und prüfen, ob das »Knacken« aufhört. Betreiben Sie

das Set versuchsweise an einer anderen Stromquelle/in einem anderen Raum (einfach Strom-Verlängerungskabel nutzen). Sollte das »Knacken« weiter zu vernehmen sein, prüfen Sie bitte durch Wechseln der Satelliten untereinander, welche Satelliten betroffen sind und um herauszufinden ob der Satellit oder die Subwoofer-Elektronik ein übermäßiges Knacken generiert. »Wandert« der Fehler mit dem Satelliten mit, ist der Satellit betroffen; bleibt das »Knacken« hingegen immer am gleichen Kanal, dürfte die Subwoofer-Verstärkerelektronik verantwortlich sein.

### »Die Satelliten »rauschen«

Grundsätzlich ist das Motiv 5 ein sehr rauscharmes System. Oftmals »entlarvt« das im Hochton-Bereich sehr gut auflösende Boxensystem die mangelhafte Qualität einer Signalquelle (z.B. vom MP3-Dateien oder analogen Kassettenaufnahmen), die an weniger hochwertigen Boxen gar nicht aufgefallen ist.

Sie können die grundsätzliche Rauschfreiheit prüfen, in dem Sie nur das Signal über ein Cinch-Kabel von einer qualitativ sicheren externen Quelle wie einer Musik-CD von z.B. einem transportablen CD-Player mit dem Front L/R-Eingang am Subwoofer verbinden. Wenn nun alle Satelliten rauschfrei spielen, liegt es daran, dass sie vorab kein korrektes Signal bekommen. Entweder ist das Cinch-Kabel defekt (versuchsweise gegeneinander austauschen) oder die Ausgänge Ihres Quellgerätes erzeugen kein adäquates Signal.

Hören Sie jedoch weiter ein erhöhtes Rauschen an dem jeweiligen Kanal, liegt eventuell ein Defekt am Motiv 5 vor. Prüfen Sie bitte durch Wechseln der Satelliten untereinander, welche Satelliten betroffen sind und um herauszufinden ob der Satellit oder die Subwoofer-Elektronik ein übermäßiges Rauschen generiert. »Wandert« der Fehler mit dem Satelliten mit, ist der Satellit betroffen; bleibt das Rauschen hingegen immer am gleichen Kanal, dürfte die Subwoofer-Verstärkerelektronik verantwortlich sein.

### »Beim Einschalten oder Ausschalten des PC ist ein starkes Knallen oder Knacken zu hören.«

Das Lautsprechersystem gibt jede Art von akustischen Signalen wieder die es von der Signal-Quelle zugewiesen bekommt; es kann nicht zwischen Nutz- und Stör-Signal unterscheiden. Wenn die Soundkarte des PCs die Ein- und Ausschaltimpulse an das Boxenset überträgt, wird der Lautsprecher diese wiedergeben. Sie schaden unseren Boxen in der Regel nicht. Dennoch empfehlen wir, die Lautstärke in der Software des PC vor dem Ausschalten zu minimieren, um diese starken Impulse einzuschränken.

### Grundsätzliche Funktions-Prüfung

Sie können die Funktion des Subwoofers und der Satelliten prüfen, in dem Sie nur das (Stereo-) Signal von einer qualitativ sicheren Quelle wie einer Musik-CD abgespielt auf z.B. einem (transportablen) CD-Player mittels Cinch-Kabel (und eventuell Y-Adapter) mit dem Front-Eingang L/R am Subwoofer verbinden.

Alle anderen vier Eingänge am Subwoofer dürfen nicht belegt sein (= Cinch-Kabel gelöst). In dieser Steckerbelegung von Front In L/R spricht durch eine interne Verteilung der Verstärker des Motiv 5 alle Satelliten und den Subwoofer an.

Wenn nun der Subwoofer und alle fünf Satelliten bei Speisung über einen direkt angeschlossenen CD-Player einwandfrei spielen, liegt es daran, dass das Motiv 5 vorab kein korrektes Signal bekommen hat.

Entweder ist das Cinch-Kabel defekt (versuchsweise gegeneinander austauschen) oder die Ausgänge Ihres Quellgerätes erzeugen kein korrektes Signal.

Hören Sie hingegen weiter störende Geräusche/ einzelne Ausfälle, liegt möglicherweise ein Defekt am Teufel-System vor.

### Reinigung

Um möglichst lange Freude an Ihrem Produkt von LautsprecherTeufel zu haben beachten Sie bitte die folgenden Tipps:

Setzen Sie die Gehäuse nicht direktem Sonnenlicht aus.

Vermeiden Sie extreme Temperaturunterschiede und schützen Sie Ihre Lautsprecher vor Feuchtigkeit.

Zum Reinigen der Lautsprecherbox benutzen Sie ausschließlich leicht angefeuchtete oder trockene Lappen. Alkoholhaltige und scheuernde Mittel sind zu vermeiden. Die Membran sollten Sie sehr vorsichtig mit einem trockenen Tuch entstauben.

### Technische Daten

Die technischen Daten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.teufel.de](http://www.teufel.de).

### **Aktiv-Subwoofer**

Lautsprecher zur Basswiedergabe mit integriertem Verstärker. Sehr tiefe Frequenzen können nur von einem großvolumigen Lautsprecher wiedergegeben werden. Damit die Frontlautsprecher dennoch möglichst kompakt bleiben können, wird als Tieftöner ein separater Subwoofer eingesetzt. Er findet im Wohnzimmer unauffällig hinter dem Sofa oder unter dem Beistelltisch Platz. Die Übergangsfrequenz zwischen den Frontlautsprechern und dem Subwoofer ist abhängig von den verwendeten Komponenten, liegt aber in der Regel zwischen 50 und 120 Hertz.

### **Auto-On-/Off-Funktion**

Die Auto-On-/Off-Funktion schaltet den Subwoofer ein, sobald ein Signal am Eingang anliegt und nach einer gewissen Zeit (ca. 20 Minuten) wieder aus, wenn kein Signal mehr übertragen wird.

### **Center**

Zentraler Lautsprecher in Heimkinoanlagen. Über den Center werden sämtliche Dialoge wiedergegeben. Daher ist eine gute Sprachwiedergabefähigkeit beim Center unabdingbar.

### **Cinema-Set**

Alle Teufel-Lautsprechersysteme, die mit drei direktstrahlenden Frontlautsprechern und Dipol-Effektboxen geliefert werden, tragen die Zusatzbezeichnung Cinema-Set. Im Gegensatz dazu gehören zu den Concert-Sets fünf direktstrahlende Boxen.

### **Concert-Set**

Alle Teufel-Lautsprechersysteme mit fünf direktstrahlenden Satelliten tragen die Zusatzbezeichnung Concert-Set. Im Gegensatz dazu bestehen die Cinema-Sets aus drei direktstrahlenden Frontlautsprechern und Dipol-Rearlautsprecher.

### **Dipol**

Dipol-Lautsprecher strahlen Schall in zwei Richtungen ab. Sie sind deshalb ideal als Rücklautsprecher im Heimkino, denn ihre Abstrahlcharakteristik bildet die Boxenanordnung in kommerziellen Kinos nach. Dort sind für die Rückkanäle immer mehrere Boxen zuständig, deren Klang sich im Saal verteilt. Dipole sind so konzipiert, dass sie den Schall indirekt, also nicht ortbar, in den Raum abstrahlen - das unterscheidet sie von Direktstrahlern (siehe dort).

### **Direktstrahler**

Als Direktstrahler bezeichnet man konventionelle Lautsprecherboxen, die den Schall auf direkter Linie zum Zuhörer transportieren. Im Heimkino kommen Direktstrahler vor allem für die Wiedergabe der drei Frontkanäle zum Einsatz, bei unseren Concert-Sets auch im Rearbereich.

### **Dolby-Digital-/DTS-Decoder**

Elektronische Schaltung zur Aufteilung der digitalen Mehrkanalsignale von der DVD in bis zu sieben Einzelsignale. Dolby Digital und DTS sind zwei unterschiedliche Tonformate, daher werden auch zwei unterschiedliche Decoder benötigt. Meist verfügen AV-Receiver, DVD-Player oder entsprechende Soundkarten jedoch über beide Decoder.

### **Frequency / Übergangsfrequenz**

Hiermit legen Sie fest, ab welcher Frequenz Töne von den Satelliten bzw. vom Subwoofer wiedergegeben werden. Wenn Sie eine Übergangsfrequenz von z.B. 120 Hz einstellen, werden Frequenzen oberhalb 120 Hz von den Satelliten abgestrahlt, Frequenzen unterhalb 120 Hz hingegen vom Subwoofer übernommen.

### **Level**

Der Level-Regler am Subwoofer dient der Lautstärkeanpassung. Zur perfekten Wiedergabe sollten alle Lautsprecherkanäle inkl. des Subwoofers so eingestellt werden, dass die Signale der einzelnen Lautsprecher am Hörplatz gleich laut zu hören sind.

### **Phase**

Mit dem Phasenregler können Sie den Subwoofer so an die Satelliten anpassen, dass im Bereich der Übergangsfrequenz die Membranen der Lautsprecher in die gleiche Richtung schwingen. Ist die Phase falsch eingestellt, kommt es zu Bassabschwächungen bzw. -auslöschungen. Bei einer Subwooferposition zwischen den Frontlautsprechern empfehlen wir 0°; bei einer Position in der Nähe des Hörplatzes 180°. Bei einer anderen Position des Subwoofers kann die Einstellung 180° eine verminderte Basswiedergabe ausgleichen. Stellen Sie dann den Phasenregler so ein, dass die Basswiedergabe am stärksten ist.

### **Rearlautsprecher**

Über die Rearlautsprecher (wahlweise  $\geq$  Dipole oder  $\geq$  Direktstrahler) werden Effekte und atmosphärische Klänge wiedergegeben. Dadurch ergibt sich bei der Film- und Musikwiedergabe ein sehr räumlicher Eindruck.

### **Sub Out**

Ausgang am Receiver/Verstärker zum Anschluß eines aktiven Subwoofers mittels Mono-Cinch-Kabel.

### **5.1/7.1 Pre Out**

Vorverstärkeranschluss am Receiver bzw. Ausgang am DVD-Player. Für jeden Kanal wird ein analoges Signal per Cinch-Anschluss bereitgestellt.

### **6.1-/7.1-Technik**

Surroundklang-Verfahren, das zusätzlich zu linkem und rechtem Rückkanal (und den entsprechenden Boxen) einen mittig wiederzugebenden Rückkanal nutzt. Je nach Tonformat wird dieser „Rear Center“ in den Stereosignalen für linken und rechten Rückkanal eingebettet („matriziert“) und für die Wiedergabe extrahiert (z. B. bei THX® Surround EX, Dolby Digital EX) oder als eigenständiges Signal übertragen (DTS Discrete). Statt der dominierenden 5.1-Technik handelt es sich hierbei also um 6.1-Tonformate. In der Praxis hat es sich als sinnvoll und klangfördernd erwiesen, den Rear Center von gleich zwei mittig angeordneten Rücklautsprechern wiedergeben zu lassen. Mit den dafür nötigen Verstärkern und Anschlüssen ausgerüstete AV-Technik wird deshalb als „7.1“ bezeichnet, obwohl sie nur ein 6.1-Signal wiedergibt.

# Teufel

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:

**Lautsprecher Teufel GmbH**  
Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66  
10783 Berlin (Germany)

Tel.: +49(30) 30 09 30 0  
Fax: +49(30) 30 09 30 30  
[www.teufel.de](http://www.teufel.de)

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische  
Änderungen, Tippfehler und Irrtum  
vorbehalten.